

obere Klassen. Kanon der Jahreszahlen (IV—U II). Daniel, Leitfaden der Geographie (IV—O III). Debes, Atlas (VI—I).

9. **Mathematik und Rechnen:** Harms und Kallius, Rechenbuch (VI—IV). Bardey, Aufgabensammlung (U III—O II). Schwering, Lehrbuch.

10. **Physik und Naturbeschreibung:** Vogel, Leitfaden der Zoologie und Botanik (VI—III). Sumpf, Grundrifs (II, I).

II. VERFÜGUNGEN DER VORGESETZTEN BEHÖRDEN VON ALLGEMEINEREM INTERESSE.

29. März 1899. Der Berichterstatter wird beauftragt, dem in den Ruhestand getretenen Oberlehrer Dr. Fürth die Auszeichnung des Roten Adlerordens IV. Klasse zu übergeben.
29. März. Mitteilung eines Ministerial-Erlasses vom 14. März 1899, wonach die Direktoren der höheren Lehranstalten dahin angewiesen werden, daß einem jüdischen Schüler, der bis zu seinem Abgange von der Schule an dem bei dieser eingerichteten jüdischen Religionsunterrichte ordnungsmäßig teilgenommen hat und ein ihm über seine Gesamtleistungen in der jüdischen Religionslehre von dem jüdischen Religionslehrer selbständig ausgestelltes Schulzeugnis vorlegt, auf Wunsch ein kurzer Hinweis auf dieses Zeugnis in das Reifezeugnis unter „Religionslehre“ einzutragen ist.
5. Mai. Der Herr Minister übersendet 8 Exemplare des Werkes „Unser Kaiser“ zur Verteilung an würdige Schüler als Prämie. Dieselben wurden verliehen den Schülern Ortsiefer (O I), Bürgers (U I), Stahlschmidt (O II), Sondag (O II), Schmidt (U II), van Hout (O III), Kraetke (U III), Schellberg (U III).
25. Juni. Mitteilung eines Min. Erlasses vom 23. Mai d. J., wonach nur solche Kandidaten des höheren Schulamts nach erlangter Anstellungsfähigkeit zum Unterrichte zugelassen werden dürfen, die in die Kandidatenliste einer Provinz eingetragen sind.
27. Juli. Die hohe Behörde übersendet im Auftrag des Herrn Ministers fünf Exemplare der kleinen Ausgabe der „Urkunde über die Einweihung der ev. Erlöserkirche in Jerusalem“ zur Verteilung an würdige ev. Schüler der Anstalt. Dieselben wurden verliehen den Schülern Neuber (O I), Müller (O II), Viebahn (O III), Klose (IV) und Busse (V).
23. August. Verfügung, wonach in der ersten deutschen Stunde nach den Ferien die Schüler darauf hinzuweisen sind, was das deutsche Volk den unsterblichen Werken Goethescher Dichtkunst zu verdanken hat.
26. August. Mitteilung eines Min.-Erlasses vom 16. August, wonach der Zeichenunterricht an den höheren Lehranstalten einer planmäßig geregelten Aufsicht unterstellt wird.
4. Oktober. Die hohe Behörde übersendet im Auftrag des Herrn Ministers ein weiteres

- Exemplar des Werkes „Unser Kaiser“ als Prämie für einen würdigen Schüler. Dasselbe wurde dem Obertertianer von Rottenburg verliehen.
8. Dez. Die Einführung des evangelischen Gemeindegesangbuchs und der biblischen Geschichte von Völker und Strack wird genehmigt.
9. Jan. 1900. Die hohe Behörde übersendet im Auftrag des Herrn Ministers ein Exemplar von Wislicenus „Deutschlands Seemacht, sonst und jetzt“ als Prämie für einen würdigen Schüler zur Feier des Allerhöchsten Geburtstags. Die Prämie erhielt der Oberprimaner Neuber.
18. Jan. Mitteilung eines Min.-Erlasses vom 9. Januar. Die Prüfungskommissionen für Einjährig-Freiwillige sind angewiesen, daß jungen Leuten, die sich bereits als Extraneeer das Reifezeugnis einer sechsstufigen höheren Schule in dem guten Glauben erworben haben, damit auch das Zeugnis für die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst zu erlangen, nach wie vor der Berechtigungsschein erteilt werde. Auch hinsichtlich der Zulassung zur Apothekerlaufbahn soll in diesem Sinne verfahren werden.
14. Febr. Mitteilung eines Min.-Erlasses vom 1. Februar, demzufolge die Leiter der höheren Lehranstalten geeigneten Falls die zur Universität abgehenden Schüler darüber aufklären sollen, daß eine Anrechnung der zu Freiburg in der Schweiz verbrachten Studiensemester nicht erfolgen kann.
27. Febr. Die Ferienordnung für das Schuljahr 1900 wird folgendermaßen festgesetzt:
- | | Schluß des Unterrichts: | Anfang des Unterrichts: |
|----------------------|-------------------------------|---------------------------------|
| 1. Pfingstferien: | Samstag, den 2. Juni. | Dienstag, den 12. Juni. |
| 2. Sommerferien: | Mittwoch, den 8. August. | Donnerstag, den 13. September. |
| 3. Weihnachtsferien: | Donnerstag, den 20. Dezember. | Donnerstag, den 3. Januar 1901. |
| 4. Osterferien: | Dienstag in der Charwoche. | Mittwoch, den 24. April. |
2. März. Die hohe Behörde übersendet im Auftrag des Herrn Ministers ein weiteres Exemplar des Werkes von Wislicenus, Deutschlands Seemacht, als Prämie für einen würdigen Schüler. Die Prämie erhielt der Untersekundaner Mentges.
6. März. Schüler können unter besondern Verhältnissen auch in zwei aufeinander folgenden Jahren trotz der in einem und demselben Hauptfach hervorgetretenen mangelhaften Leistungen versetzt werden, aber die Versetzung wird in der Regel nicht zum zweitenmale ohne die „Bemerkung“ erfolgen dürfen. Sollten die Klassenlehrer einstimmig der Ansicht sein, daß schwerwiegende Gründe vorliegen, die auch das zweite Mal von der „Bemerkung“ abzusehen zwingen, so ist der Fall der hohen Behörde zur Entscheidung vorzulegen.

Zur Anschaffung wurde empfohlen: R. Sadebeck, Die Kulturgewächse der deutschen Kolonien. Jena 1898. — Wandtafeln deutscher Kriegsschiffe. Leipzig, Lang, 1899. — Übersichtskarte über die ehemaligen Gebiete, die im Jahre 1789 in der heutigen Rheinprovinz bestanden haben. 1898. Petersen, Deutschlands Ruhmestage zur See. München 1899. Richter, Schulwandkarte der Rheinprovinz. 1899.
